

Gemeinderat

Auszug aus dem 9. Protokoll vom 6. Mai 2021

176 1.9.1 **SCHADENWEHR, FEUERWEHR**
Allgemeines
Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug Vergabeantrag

Ausgangslage

Gemäss GRB 299 vom 29. September 2016 wurde im Fahrzeugkonzept 2020 bis 2030 die altersbedingte Ersatzbeschaffung des Transportfahrzeuges im Jahr 2022 bewilligt. In der Finanzplanung 2022 wurden Fr. 150'000.- aufgenommen. Darin sind auch Fr. 10'000.- für den altersbedingten Materialersatz vorgesehen. Im Raum- und Ausrüstungskonzept 2017 des Kantons Schwyz ist die Ersatzbeschaffung nach 20 Dienstjahren mit Fr. 18'000.- subventionsberechtigt. Die definitive Subventionszusage kann erst mit dem gültigen GRB für die Ersatzbeschaffung erfolgen. Es ist zu beachten, dass die Bestellung erst nach Vorliegen dieser Zusage erfolgen darf.

Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr hat das Pflichtenheft für das Fahrzeug erarbeitet. Dabei wurde festgestellt, dass zurzeit nur das Chassis Iveco Daily 70C18 Doppelkabine 4x4 die geforderten Daten von Fahrzeuggrösse, Gewicht von ca. 7 Tonnen und Zuladung erfüllen kann. Dies, da durch die im Fahrzeugkonzept vorgesehene Reduktion von bisher zwei Transportfahrzeugen auf ein Fahrzeug, die Zuladung insbesondere für den Wassertransport über lange Strecken entscheidend ist und bei anderen Fahrzeuglieferanten nicht ausreicht. Die Herstellung dieses Chassis wird jedoch aufgrund der neuen Abgasvorschriften ab Mitte 2021 unterbrochen. Erst gegen Ende 2022 wird das Chassis mit einem voraussichtlichen Mehrpreis von etwa 10% neu erhältlich sein. Die Offertanfragen wurden daher vorgezogen, damit der mögliche Lieferant das benötigte Chassis bis Ende Mai 2021 auf eigenes Risiko auf Lager bestellen kann.

Im Rahmen der IVöB ist für Beschaffungen unter Fr. 250'000.- keine öffentliche Ausschreibung erforderlich. Das Pflichtenheft wurde gemäss Entscheid Feuerwehrkommando am 31. März 2021 den folgenden, bewährten Herstellerfirmen von Feuerwehrfahrzeugen zur Offertanfrage zugestellt:

- Feumotech AG, 4565 Rechterswil
- Iveco (Schweiz) AG, 5604 Hendschiken
- Rosenbauer Schweiz AG, 8154 Oberglatt
- Kurt Rüegg AG, 6438 Ibach
- Carrosserie Rusterholz AG, 8805 Richterswil
- Tony Brändle AG, 9545 Wängi
- Vogt AG, 3672 Oberdiessbach
- Walser AG, 7205 Zizers

Die Firmen Rosenbauer Schweiz AG und Walser AG verzichteten gemäss Rückmeldung aus verschiedenen Gründen darauf, eine Offerte einzureichen. Bis zum Abgabedatum am 23. April 2021 sind folgende Offerten eingetroffen:

- | | |
|---|----------------|
| - Feumotech AG, 4565 Rechterswil | Fr. 125'395.00 |
| - Iveco (Schweiz) AG, 5604 Hendschiken | Fr. 139'751.60 |
| - Kurt Rüegg AG, 6438 Ibach | Fr. 146'185.95 |
| - Carrosserie Rusterholz AG, 8805 Richterswil | Fr. 164'106.70 |
| - Tony Brändle AG, 9545 Wängi | Fr. 160'989.00 |

➤ Vogt AG, 3672 Oberdiessbach

Fr. 150'474.00

Die aufgeführten Nettobeträge sind inklusive Mehrwertsteuer. Ebenfalls ist die Rücknahme der beiden Transportfahrzeuge mit den Jahrgängen 2002 und 2004 abgezogen, da dies in der Offertanfrage so gefordert wurde. Das Transportfahrzeug 2004 wird ebenfalls ausgemustert, da es wie erwähnt im neuen Fahrzeugkonzept nicht mehr benötigt wird und auch nicht subventionsberechtigt ist.

Der Vergleich der Offerten erfolgte anhand des Pflichtenheftes. Grundsätzlich entsprechen aus Sicht der Arbeitsgruppe alle offerierten Fahrzeuge dem Pflichtenheft. Folgende Punkte sind aufgefallen und wurden in die Bewertung einbezogen:

- 1) Iveco: Die Offerte Single Bereifung hinten entspricht nicht dem Pflichtenheft mit der geforderten Doppelbereifung. Die eingereichte Variante mit Doppelbereifung hat einen Minderpreis von Fr. 5'114.65 inkl. MwSt, was einem Nettobetrag von Fr. 134.636.95 entspricht. Diese Variante wurde weiter beurteilt.
- 2) Die Preisbeurteilung erfolgte gemäss dem Bewertungsraster mit „pro 1% Mehrkosten gegenüber dem günstigsten Angebot werden 0.1 Punkte abgezogen“. 1% Mehrkosten entspricht somit Fr. 1253.95

a. Feumotech AG:	Günstigstes Angebot	5 Punkte
b. Iveco (Schweiz) AG (Doppelbereifung):	Mehrpreis 7%	4.3 Punkte
c. Kurt Rüegg AG:	Mehrpreis 17%	3.3 Punkte
d. Vogt AG:	Mehrpreis 20%	3.0 Punkte
e. Tony Brändle AG:	Mehrpreis 28%	2.2 Punkte
f. Carrosserie Rusterholz AG:	Mehrpreis 31%	1.9 Punkt
- 3) Die Aufbauten sind vergleichbar und erfüllen die geforderten Masse. Bei der Hebebühne wird mehrheitlich das gleiche Fabrikat offeriert. Die Bühne der Firma Vogt hat eine leicht geringere Leistung. Die Firma Rüegg offeriert einen Leichtmetallboden, was gegenüber den Mitbewerbern mit Holzplattenboden aus unserer Sicht besser ist. Die Offerte der Firma Rüegg bietet zudem in der Anbindung der Rückfahrkamera einen weiteren technischen Vorteil. In der Offerte der Firma Iveco ist nur eine Fahrzeugbatterie enthalten und somit keine getrennte Stromversorgung von Fahrzeug und Aufbau.
- 4) Alle offerierten Fahrzeugchassis sind mit dem Chassis Iveco Daily 70C18 Doppelkabine 4x4 identisch und erfüllen die Vorgaben. Die Firma Iveco hat gemäss Gewichtsberechnung etwas weniger Zuladung, dafür aber optimierte Einstiegshilfen. Die Firma Brändle hat durch eine Auflastung ca. 150 kg mehr Zuladung als die minimal Geforderte, welche die anderen Angebote erfüllen.
- 5) Alle Firmen sind ausgewiesene Fachbetriebe und erfüllen die Garantie- und Serviceanforderungen. Die Distanzen wurden gemäss Schema bewertet. Die Firmen Rüegg und Vogt können im Bereich Referenzen am besten beurteilt werden, da eine langjährige Zusammenarbeit besteht.

Die Offerte der Firma Feumotech AG entspricht dem Pflichtenheft und ist das preisgünstigste Angebot. Es erreicht in der Auswertung mit 3.8 Punkten den ersten Rang. Die Mehrpreise der Mitbewerber können nicht durch technische oder qualitative Vorteile begründet und kompensiert werden. Die weitere Rangierung ist:

- 2. Iveco (Schweiz) AG: 3.52 Punkte
- 3. Kurt Rüegg AG: 3.23 Punkte
- 4. Vogt AG: 2.98 Punkte

- 5. Tony Brändle AG: 2.74 Punkte
- 6. Carrosserie Rusterholz AG: 2.60 Punkte

Die Arbeitsgruppe beantragt somit einstimmig die Beschaffung des Fahrzeuges der Firma Feumotech AG, 4565 Rechterswil.

Erwägungen Gemeinderat

Die bisherigen Fahrzeuge wurden 2002 und 2004 in Dienst gestellt. Mit dem Fahrzeugkonzept 2020 bis 2030 wurde der Ersatz von nur noch einem Fahrzeug festgelegt. Dies, weil mit dem neuen Konzept nun verschiedene Fahrzeuge die flexiblen Transport- und Einsatzbereiche zusätzlich abdecken können. So sind nun auch das Chemiewehrfahrzeug (2015) und das Hilfeleistungsfahrzeug (2020) mit einer Hebebühne ausgestattet. Ab dem Jahr 2023 ist beim Ersatz des Atemschutzfahrzeuges ebenfalls eine Hebebühne vorgesehen. Gemäss GRB 299 vom 29. September 2016 beträgt der Budgetrahmen für den Ersatz des Fahrzeuges inklusive Materialersatz im Jahr 2021 Fr. 150'000. Die Feuerwehr hat gemäss IVöB acht Firmen für eine Offertstellung angefragt. Sechs Firmen haben zeitgerecht Angebote unterbreitet.

Die Angebote wurden durch die Arbeitsgruppe der Feuerwehr detailliert geprüft und mit Begründung beurteilt. Grundsätzlich entsprechen alle Angebote dem Pflichtenheft. Ebenfalls wurden die Offerten von ausgewiesenen Fachfirmen eingereicht, welche alle als Lieferanten möglich wären. Somit hat der offerierte Preis für das neue Fahrzeug eine entscheidende Gewichtung.

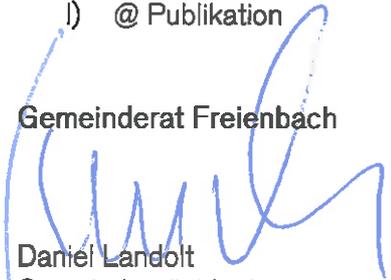
Als das wirtschaftlich günstigste Angebot erweist sich das Angebot der Firma Feumotech AG, Gerlafingenstrasse 31, 4565 Rechterswil mit Angebotsnummer 21.100.078.1 für ein Transportfahrzeug mit Hebebühne auf Iveco Fahrgestell. Der zur Beschaffung beantragte Betrag umfasst Fr. 125'395.00 inklusive Mehrwertsteuer. Dabei ist der Eintausch der beiden auszumusternden Transportfahrzeuge mit den Jahrgängen 2002 und 2004 bereits abgezogen. Der in der Investitionsrechnung 2022 vorgesehene Budgetbetrag von Fr. 150'000.- ist inklusive Materialersatz und Projektreserve ausreichend. Diesem Beschaffungsantrag ist daher zuzustimmen.

Beschluss

1. Für die Beschaffung zum Ersatz des Transportfahrzeuges wird der Firma Feumotech AG, Gerlafingenstrasse 31, 4565 Rechterswil mit Angebotsnummer 21.100.078.1 im Betrag von Fr. 125'395.00 der Zuschlag erteilt. Vorbehalten bleiben die Budgetgenehmigung der Gemeindeversammlung und die Subventionszusage des Feuerwehrinspektorates des Kantons Schwyz. Diese liegen voraussichtlich rechtsverbindlich bis Ende Dezember 2021 vor.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert zehn Tagen seit Zustellung beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6430 Schwyz, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde hat einen Antrag und Begründung zu enthalten. Es gelten keine Gerichtsferien.
3. Die definitive Bestellung erfolgt erst nach Vorliegen der Subventionszusage des Feuerwehrinspektorates und der Budgetgenehmigung 2021 durch den Leiter Sicherheit.
4. Zufertigung durch Protokollauszug unter Beilage der Bewertungskriterien an:
 - a) Feumotech AG, Industriestrasse 31, 4565 Rechterswil, Einschreiben
 - b) Iveco (Schweiz) AG, Industriestrasse 20, 5604 Hendschiken, Einschreiben
 - c) Kurt Rüegg AG, Schützenstrasse 57, 6438 Rickenbach, Einschreiben
 - d) Vogt AG, Freimettigenstrasse 20, 3672 Oberdiessbach, Einschreiben
 - e) Tony Brändle AG, Murgstrasse 21, 9545 Wängi, Einschreiben
 - f) Carrosserie Rusterholz AG, Untere Schwandenstrasse 71, 8805 Richterswil, Einschreiben
 - g) Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz, Feuerwehrinspektorat, Postfach 4215, 6431 Schwyz
 - h) Feuerwehrkommandant, Patrick Merlé, Postmatte 9, 8807 Freienbach

- i) @ Ressortvorsteher Liegenschaft und Sicherheit
- j) @ Abteilungsleiter Finanzen
- k) Leiter Sicherheit
- l) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach



Daniel Landolt
Gemeindepräsident



Albert Steinegger
Gemeindeschreiber